

10 GOLDENE REGELN



für das Verhalten von Stand Up Paddlern (SUP) in der Natur.

1. Erkundige Dich vor Ort

Bevor du Dich auf Wasser begibst, erkundige Dich vor Ort, ob es für den Fluss oder See deiner Wahl besondere Gefahrenstellen (z.B. Staudämme, Strömungen), Beschränkungen (z.B. Schifffahrt) oder Naturschutzgebiete (z.B. Laichgebiete, Brutplätze) gibt. So bist du immer auf der sicheren Seite.

2. Wo Sonne, da auch Regen

Das Wetter ist launisch und aufkommender starker Wind (Gewitter!) kann beim Vorhaben, das Ufer zu erreichen, schnell mal zum unüberwindbaren Hindernis werden. Informiere Dich deshalb über Wetter- und Windvorhersagen bzw. Sturmwarnungseinrichtungen und erlebe so deinen perfekten SUP-Tag. Im Zweifelsfall bleib an Land und vermeide so Gefahr für Dich und Deine möglichen Retter.

3. Deine eigene Sicherheit

Schätze deine Fähigkeiten richtig ein, bevor du Dich in die Fluten stürzt. Sorge je nach Beschaffenheit des Gewässers und Wetterstand für ausreichend wärmende Klamotten oder Neopren und die passende Ausrüstung (z.B. Helm, Schwimmweste).

4. Du bist nicht allein

Egal wo Du auf deinem Brett paddelst, beachte andere Wassersportler, Boote und Wasserfahrzeuge. Halte genügend Abstand und weiche im Zweifelsfall vorher aus. Auf Wasserstraßen informiere Dich ggfs. über Verbote und Verkehrsregeln.

5. Pflanzen & Tierwelt, nicht nur schön anzusehen

Das Wunderbare in der Natur sind die zahlreichen Pflanzen und Tiere, die deine SUP-Tour zum einzigartigen Naturschauspiel machen. Respektiere und bewahre diese Welt und hilf so diese einzigartige Umgebung für weitere Generationen zu schützen.

6. Achtung schlammig & seicht

Meide schlammige oder seichte Stellen in Ufernähe. Durch das Abtragen, Aufwühlen oder Auftreten zerstörst Du den wertvollen Lebensraum von Pflanzen und Tieren. Nutze vorhandene Ab- und Anlegestellen, sowie befestigte Stege.

7. Sauberes Wasser soll auch sauberes Wasser bleiben

Achte auf die Vermeidung von Müll und entsorge ihn in die dafür vorgesehenen Behältnisse vor Ort oder bei Dir zu Hause. Im Wasser oder in Ufernähe schwimmender Müll freut sich über Deine Aufmerksamkeit!

8. Genieße die Ruhe

Was SUP so einzigartig macht? Das lautlose Dahingleiten auf dem Wasser. Genieße den Moment der Stille. Alle Lebewesen, vom Fisch bis zum Mensch werden es Dir Danken.

9. „Take only pictures, leave only fingerprints“

Belasse die Natur in ihrem Ursprung. Hinterlasse nur Fingerabdrücke und halte Deine einmaligen Erlebnisse in der Natur auf Fotos fest.

10. Vorbild sein

Sei ein echter SUP-Veteran und nehme Dir die Regeln zu Herzen. Kommuniziere und kläre auf, falls Dein SUP Revier unangemessen behandelt wird.

Mit Unterstützung durch den VDWS und...

